

Ein Nachmittag in Gemeinsamkeit

Café Holler wird zum Ort für jene, die der Einsamkeit den Kampf ansagen

KLOSTERNEUBURG. Zu einem gemeinsamen, vergnüglichen Nachmittag gegen die Einsamkeit fanden sich einige Interessierte im Café Holler ein. Renate Brandtner, die Initiatorin, hat mit ihrem ehrenamtlichen Team zwei gelungene Aktivnachmittage organisiert.

Eine schöne Zeit

Brandtner stellte sich als Ehrenamtliche und Private vor. Außerdem erläuterte sie die Idee hinter dem Aktivcafé: „Mehr Leben in den Tag zu bringen, mit Lockerungsübungen, Gedächtnistraining und kreativem Teil“, lautet die Devise. Die Gruppe war sehr aktiv und kreativ, der Spaß kam nicht zu kurz, gemeinsam konnte viel entstehen.

Nach den Anstrengungen gab's eine Verschnaufpause bei Kaffee, Kuchen und Gesprächen. Anschließend wurde noch eine Martinslaterne gestaltet und das



Einen abwechslungsreichen Aktivnachmittag gestalteten R. Brandtner, G. Lenzki, A. Rauch, S. Deux und R. Trofeit (v.l.) mit Hans Maxa.

Foto: zVg

Lied dazu gesungen. Alexandra Rauch: „Es ist eine gute Idee, so ein Aktivcafé zu organisieren, der Nachmittag verging sehr schnell, ich war sehr überrascht.“

Freude in den Alltag

Erika Gartner machte aktiv beim Programm mit und freute sich über die Abwechslung. Frau Lilia N. war ebenfalls mit Begeisterung dabei und freut sich schon auf das nächste Mal. Ulrike Hel-

wig half den Teilnehmern beim Basteln und meinte: „Ich bin froh, dass ich gekommen bin. Es ist eine sehr gute Idee, so etwas auf die Beine zu stellen und ich helfe gerne wieder.“

Weitere Zusammentreffen

Am 21. November 2023 wird es um 14 Uhr im Café Holler ein weiteres Treffen geben. Dafür wird sich Renate Brandtner erneut ein tolles Programm einfallen lassen.